



Foto: Klinik St. Elisabeth gGmbH

Dreiecksbeziehung: Pubertät

Ausstellung beleuchtet prägende Lebensphase

„Pubertät – eine besondere Dreiecksbeziehung“ lautet der Titel einer Fotoausstellung, die zurzeit im Park der Klinik St. Elisabeth in Heidelberg zu sehen ist.

Gezeigt werden 13 überlebensgroße Schwarzweiß-Fotos der renommierten Heidelberger Fotografin Gülay Keskin. Auf allen finden sich unterschiedliche Facetten der Eltern-Kind-Beziehung in der Umbruchphase Pubertät. So standen bei der Vernissage viele Eltern mit ihren Kindern – die übrigens alle in der Klinik geboren wurden - mit großen Augen vor dem eigenen Foto, ungläubig darauf starrend: „Es ist schon ein seltsames Gefühl, sich selbst in so großer Darstellung gegenüber zu stehen“.

Während sie mit den Gästen von Bild zu Bild wandert, fasst Gülay Keskin zusammen: „Ich wünsche mir, dass die Fotos den Betrachtern ermöglichen, neue Gedanken zuzulassen, einen Perspektivenwechsel zu wagen, Barrieren abzubauen und miteinander ins Gespräch zu kommen.“ Die Pubertät sei eine

dritte Kraft in der Beziehung zwischen Eltern und ihren Kindern – eine Kraft, die „Kampfansagen, Wut und Tränen“ verursacht, aber irgendwann auch vorbei ist. Wenn Eltern sich das jeden Tag klar machen könnten, wäre es einfacher, diese Zeit zu überstehen, so die Fotografin.

Die Bilder machen eine Beziehungsaussage, zum einen durch Mimik und Gestik der Fotomodelle, zum anderen durch eine Texttafel in den Händen der Fotografierten. „Wenn ich so alt bin wie du...“, diesen Satzanfang vervollständigten die Jugendlichen. „Als ich so alt war wie du...“, das war die Schreibaufgabe für die Eltern. Zusätzliches „Futter“ für den Betrachter, der sich mithilfe der Fotos seine eigene Interpretation dieser spannenden Umbruchzeit im Leben erschließen kann. Als Kunstgriff setzte Gülay Keskin beim Fotografieren ein helles Oberlicht ein: „So entstand eine Verhörsituation, typisch für die Zeit des Erwachsenwerdens“, erklärt die Fotografin. „Die Eltern fragen: Wo warst du? Was hast du

gemacht?, und auch die Jugendlichen stellen die Eltern und deren Lebensweg in Frage.“ Doch Gülay Keskin deckt nicht auf, ohne Verständnis zu zeigen. Die Fotos entstanden nach einem eingehenden Gespräch und lassen die Grundlage der Beziehung zwischen pubertierenden Kindern und ihren Eltern spüren – die verbindende Liebe.

Klinik St. Elisabeth / red

PUBERTÄT
EINE BESONDERE DREIECKSBEZIEHUNG

Ausstellung im
Park der Klinik St. Elisabeth

bis 31. August, täglich von 8-20 Uhr

Max-Reger-Straße 5-7
69121 Heidelberg-Handschuhsheim

KIRCHE auf dem Weg

Das Mitteilungsblatt für das Katholische Dekanat Heidelberg-Weinheim erscheint jeweils zum Monatsanfang als Beilage zum „konradblatt“ und wird in den Pfarreien und kirchlichen Einrichtungen des Dekanats verteilt.

Herausgeber: Katholisches Dekanat Heidelberg-Weinheim

Redaktion: Peter Wegener, Kath. Dekanatsbüro, Paulstraße 2, 69469 Weinheim, Telefon: 06201-12300, Fax: 06201-185810, Mail: presse@kath-hd.de **Internet:** www.kath-dekanat-hw.de

Druck: Badenia Verlag und Druckerei GmbH, Rudolf-Freytag-Straße 6, 76189 Karlsruhe

Die nächste Ausgabe erscheint als Doppelnummer für August und September zum **7. August 2011**. Texte und Bilder für das nächste Heft können bis zum 19. Juli an die Redaktion geschickt werden.